

Liebe Eltern,

mit diesen Informationen möchten wir Ihnen helfen, sich gerade am Anfang mit unserer Schule und unseren Abläufen besser vertraut zu machen. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen oder Unklarheiten mit uns in Kontakt zu treten. Wir beraten Sie gerne!

Das gemeinsame Lernen und Zusammenleben in unserer Schule ist uns wichtig. Deshalb finden wir es besonders wichtig, dass wir miteinander in Kontakt bleiben. Wir versuchen auftretende Probleme mit den Kindern zu lösen und informieren Sie, wenn wir dabei Ihre Unterstützung brauchen. Sollten Sie wegen irgendetwas Ärger oder Unmut empfinden, dann bitten wir darum, dass Sie möglichst schnell mit den davon betroffenen Personen Kontakt aufnehmen. So können Probleme schnell und einfach gelöst werden. Sollte dies dann trotzdem nicht der Fall sein, sind nach der Klassenlehrerin die Elternvertreter und/ oder Schulleitung der nächste Ansprechpartner.

Unterrichtszeiten

Die Unterrichtszeiten sind für unsere Schule wie folgt festgelegt:

1. Stunde: 07.45 Uhr – 08.30 Uhr
2. Stunde: 08.35 Uhr – 09.20 Uhr
Aktive Bewegungspause
3. Stunde: 09.40 Uhr – 10.25 Uhr
4. Stunde: 10.30 Uhr – 11.15 Uhr
Aktive Bewegungspause
5. Stunde: 11.30 Uhr – 12.15 Uhr
6. Stunde: 12.20 Uhr – 13.05 Uhr

(Der Unterricht für die 1. Klasse beginnt immer erst zur 2. Stunde um 8.35 Uhr. Ausnahme freiwillige AG.)

Krankheit eines Kindes

Sollte Ihr Kind krank sein, rufen Sie uns bitte bis 8.30 Uhr an. Sie können uns auch gerne auf den AB sprechen.

Wir wissen dann sicher, dass Ihr Kind nicht kommt und müssen nicht herausfinden, ob auf dem Schulweg etwas passiert ist.

Ab dem dritten Krankheitstag brauchen wir eine schriftliche Entschuldigung für das Fehlen Ihres Kindes.

Befreiung vom Unterricht

Bis zu zwei Unterrichtstagen kann wegen wichtiger Gründe die Klassenlehrerin vom Unterricht befreien. Bitte stellen Sie einen schriftlichen Antrag.

Die Befreiung von Unterricht über einen längeren Zeitraum (z.B. Kuraufenthalt) genehmigt auf Antrag die Schulleitung.

Vor und nach Ferienabschnitten wird keine Unterrichtsbefreiung erteilt

Kontakt mit der Lehrerin

Wenn Sie ein Gespräch mit der Lehrerin wünschen, ein Anliegen haben oder ihr etwas mitteilen wollen, dann nutzen Sie bitte das Hausaufgabenheft/Elternheft. Die Lehrerin schreibt dort kurze Mitteilungen für Sie zuhause hinein und Sie können dieses Heft ebenso nutzen. Ihr Kind zeigt dann der Lehrerin diese Mitteilung und sie kann reagieren oder nutzen Sie die von der jeweiligen Lehrkraft angebotenen Kontaktwege (Mail, Anruf...). Bitte sehen Sie jedoch von einer Kontaktaufnahme am Wochenende bzw. in den Abendstunden ab.

Längere Briefe, Blätter, Einladungen usw. verstaut ihr Kind in der Hausaufgabenmappe. Bitte sehen Sie nach, ob sich etwas in Hausaufgabenheft oder in der Mappe befindet. Natürlich können Sie auch eine Mail an die Schule schicken oder anrufen. Allerdings dauert dieser Weg länger und ist umständlicher für die Organisation unseres Alltags.

Selbständigkeit

Die Selbständigkeit der Kinder ist uns ein wichtiges Anliegen. Lassen Sie ihr Kind alles eigenständig erledigen, was es schon selbst tun kann. Kinder können oft mehr, als Erwachsene ihnen zutrauen. Wir freuen uns, wenn Sie als Eltern unsere Erziehung zur Selbständigkeit unterstützen. Bitte begleiten Sie daher Ihr Kind maximal bis zur Schultür.

Fundsachen

Im Eingangsbereich im Hauptbau (zum Kellerabgang) werden Fundsachen gesammelt. Bitte schauen Sie zu Öffnungszeiten der Schule nach, wenn Ihrem Kind etwas fehlt. Während der Sommerferien werden nicht abgeholte Sachen eingesammelt und caritativen Zwecken zugeführt.

Noten / Schulberichte / Zeugnisse

Am Ende der Klasse 1 erhalten die Schüler einen Schulbericht mit Aussagen zum Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten und zu den einzelnen Unterrichtsfächern. Am Ende des ersten Halbjahres in Klasse 2 werden die Eltern in einem ausführlichen Lernentwicklungsgespräch mit der Klassenlehrerin über die o.g. Bereiche informiert. Zum Ende des 2. Schuljahres erhalten die Kinder dann zum ersten Mal Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik. Ab Klasse 3 werden dann alle Fächer benotet.

Entwicklungsgespräche

In allen vier Schuljahren erhalten die Eltern mindestens eine Einladung für ein Entwicklungsgespräch, bei Bedarf selbstverständlich öfter. Ziel dieser Gespräche ist, sich rechtzeitig über gelingendes Lernen zu verständigen und sich gemeinsam über die Fortschritte der Kinder zu freuen, Schwierigkeiten zu erkennen und entsprechende Fördermaßnahmen einzuleiten. Wichtig dabei ist, die Wahrnehmung von Lehrkräften und Eltern zusammenzulegen und miteinander Lernwege für das Kind zu planen.